

Hofgeschichte ist auch Landesgeschichte

Ausstellungseröffnung bei der Baumschule Igel

bn **BRAMSCHE.** Aus Anlass des 550-jährigen Bestehens des Hofes Igel und des 40. Geburtstags der Baumschule Igel wurde nun die Ausstellung „Zwischen Stadt und Land – 550 Jahre Hof Igel im Osnabrücker Land“ feierlich eröffnet. Die von dem Historiker Karsten Igel entworfene Ausstellung schlägt eine Brücke zwischen der Geschichte des Hofes und der Osnabrücker Landesgeschichte.

„Die Ausstellung resultiert auch aus der Idee, für Landesgeschichte zu werben und sie zu fördern“, erklärte Karsten Igel. Auf einem Dutzend Tafeln erfahren die Besucher unter anderem mehr über das Hochstift und die Stadt Osnabrück, die Familie von Bar, das Kirchspiel Engter und die Bauerschaft Schleptrup.

Bramsches stellvertretender Bürgermeister Helmut Bei der Kellen gratulierte auch im Namen des Kirchspiels Engter der Familie Igel und allen Mitarbeitern des



Verbindet die Geschichte des Hofes Igel mit der des Osnabrücker Landes: Historiker Karsten Igel. Foto: Uwe Lewandowski

Unternehmens zu diesem besonderen Jubiläum. „Der Hof Igel ist mit seinen stolzen 550 Jahren ein sehr passender Repräsentant unserer eigenen Geschichte, denn an der Geschichte des Hofes lassen sich auch die bedeutenden historischen Ereignisse des Osnabrücker Landes erken-

nen. Sei es an den Gebäuden selbst oder aber über Dokumente“, so Bei der Kellen.

Die Ausstellung ist bis zum 21. September während der Öffnungszeiten der Baumschule Igel zu besichtigen. Führungen werden samstags und sonntags jeweils um 14 und 16.30 Uhr angeboten.